



Klosterser Zeitung
7250 Klosters
081/ 422 13 15
www.budag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'507
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 536.011
Abo-Nr.: 1077899
Seite: 4
Fläche: 42'213 mm²

Ferien ohne Watterpackung

Jedes Jahr organisiert die Epi-Suisse eine Ferienwoche für Epilepsiebetreffene, dieses Jahr findet sie im Lerchweg in Klosters statt. Während dieser Woche steht für die Teilnehmer viel auf dem Plan. So gehen sie wandern, machen Spieleabende und fühlen sich einfach freier als sonst.

Andrea Bossart

«Die Watte, in die wir sonst gepackt werden, haben wir zu Hause gelassen», erklärt eine Teilnehmerin der Ferienwoche für Epilepsiebetreffene. Die Gruppe hat sich soeben im Aufenthaltsraum zusammen gefunden, um eine Kaffee- und Kuchen-Pause zu geniessen. «Hier in den Ferien fühlen wir uns frei», sagt einer der Teilnehmer. Die Angehörigen würden sich mehr Sorgen machen, als sie selber, schliesslich seien die Betroffenen hier unter einander und wissen genau was zu tun sei, falls jemand einen epileptischen Anfall hätte, erklärt ein älterer Herr, während die anderen zustimmend nicken.

Die Ferienwoche wird von Epi-Suisse seit etwa 25 Jahren organisiert. Wer einmal teilgenommen hat, kommt danach gerne immer wieder. «Wir sind zu einer zweiten Familie geworden, sehen uns auch in den Selbsthilfegruppen und schliessen uns auch mal zusammen, um weitere Ferien zu machen», erzählt der ältere Herr weiter. Die Ferienwoche zeige den Betroffenen wie auch den Angehörigen, dass es möglich ist ohne Hilfe auszukommen. Denn Ärzte sind im Lerchweg in Klosters keine anwesend. Und auch auf den Ausflügen muss nicht zwingend eine Aufsichtsperson dabei sein. Vor allem für «Ferien-

neulinge» ist diese Freiheit erstmal ungewohnt. Aber es wird sich unter einander ausgetauscht, erzählt und erklärt, so dass der Neuling sieht, dass Personen mit teilweise schwerwiegenden Anfällen ebenfalls ohne Probleme an den Ausflügen teilnehmen können. Das stärkt das Selbstbewusstsein.

Klosters, Davos und eine Überraschung

Die bisherigen Ausflüge führten nach Monbiel, die Alp Novai, das Jakobshorn und ins Dischmatal. Heute wartet eine Überraschung auf die Teilnehmer. Jedes Jahr denken sich die Leiter etwas aus, letztes Jahr zum Beispiel war es eine Kutschenfahrt. Was es dieses Jahr sein wird, wird nicht verraten, nicht einmal der noch so «gwundrigen» Journalistin. Auch wo es nächstes Jahr hingehen soll, möchten die Leiter nicht preis geben. Klosters ist auf jeden Fall ein beliebtes Ziel. Schliesslich findet die Ferienwoche bereits zum zweiten Mal hier statt.



Klosterseiner Zeitung
7250 Klosters
081/ 422 13 15
www.budag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'507
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 536.011
Abo-Nr.: 1077899
Seite: 4
Fläche: 42'213 mm²



Die Feringäste vor ihrer Unterkunft im Lerchweg in Klosters.

abo

Epilepsien und epileptische Anfälle

pd | Epilepsien sind zeitlich begrenzte Funktionsstörungen des zentralen Nervensystems. Sie äussern sich in Anfällen, das heisst in einer vorübergehenden Fehlfunktion der Hirnerneuronen. Die Anfälle sind je nach Epilepsieform unterschiedlich. Epileptische Anfälle können bei jedem Menschen und in jedem Lebensalter auftreten. Ein einzelner Anfall bedeutet jedoch noch keine Epilepsie. Erst wenn sich die Anfälle wiederholen, spricht man von einer Epilepsie.

Epi-Suisse

pd | In der Schweiz leben 70 000 epilepsiebetreffende Menschen, davon 15 000 Kinder. Epi-Suisse, der schweizerische Verein für Epilepsie, kümmert sich um die psychosozialen Anliegen der Betroffenen. Der Verein bietet gesamtschweizerisch Selbsthilfegruppen und Beratungen an, organisiert Kinder- sowie Erwachsenenferienwochen, Informationsveranstaltungen, Kurse und macht sich mit Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit für die Betroffenen stark.

Weitere Informationen unter www.epi-suisse.ch.